



# Trainerhandbuch

## - Jugendfußball-



Volker Suresch & Jörg Weiss

Lingen, März 2020



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>2. Vereinsstruktur &amp; Ansprechpartner</b> .....	<b>5</b>
2.1 Organigramm Jugendabteilung.....	5
2.2 Basisstruktur der Jugendmannschaften .....	6
2.2.1 Aufteilung der Mannschaften.....	7
2.2.2 Ansprechen von Jugendspielern .....	8
2.3 Catering & Kiosk.....	8
<b>3. Mannschaften</b> .....	<b>9</b>
3.1 Spielkleidung .....	9
3.2 Ausstattung der Mannschaften .....	9
3.2.1 Sponsoring .....	9
3.3 Grundsätze für Spieler .....	10
<b>4. Sportliches Rahmenkonzept</b> .....	<b>11</b>
4.1 Schwerpunkte im Jahrgangsbereich .....	12
4.2 Schwerpunkte im Übergangsbereich.....	12
4.3 Schwerpunkte im Leistungsbereich .....	13
4.4 Ziele der Jugendarbeit .....	13
<b>5. Spielbetrieb</b> .....	<b>14</b>
5.1 Ausschreibung.....	14
5.2 Spielerpass.....	14
5.3 Staffeltage .....	14
5.4 Hallenkreismeisterschaft .....	15



<b>5.5 Spielverlegung</b> .....	<b>15</b>
<b>5.6 DFBnet</b> .....	<b>15</b>
<b>5.7 Spieltermine/Ergebnisse/Spielort</b> .....	<b>16</b>
<b>5.8 Spielbestimmungen und -regelungen</b> .....	<b>16</b>
<b>5.9 Festspielregelung</b> .....	<b>16</b>
<b>5.10 Turniere</b> .....	<b>17</b>
5.10.1 Externe Turniere .....	17
5.10.2 Interne Turniere.....	17
5.10.3 Blockspieltage .....	17
<b>5.11 Heimspiele</b> .....	<b>19</b>
<b>5.12 Schiedsrichter</b> .....	<b>19</b>
<b>5.13 FAQ`s zum Spielbetrieb</b> .....	<b>20</b>
<b>6.0 Training &amp; Trainer</b> .....	<b>21</b>
<b>6.1 Trainingsplätze</b> .....	<b>21</b>
<b>6.2 Kabinen/Material</b> .....	<b>22</b>
<b>6.3 Trainingsplanung</b> .....	<b>22</b>
<b>6.4 Grundsätze für Trainer</b> .....	<b>23</b>
<b>6.5 Allgemeine Hinweise für Trainer / Betreuer</b> .....	<b>24</b>
6.5.1 Einsatzzeiten von Spielern/-innen .....	24
6.5.2 Führungszeugnis.....	24
6.5.3 Trainerfortbildung .....	25
6.5.4 Sexuelle Gewalt im Sport.....	25
6.5.5 Alkohol im Jugendbereich .....	26
<b>7.0 Zusammenarbeit Verein &amp; Eltern</b> .....	<b>26</b>
<b>7.1 Jugendsitzung</b> .....	<b>26</b>
<b>7.2 Vereinswechsel</b> .....	<b>26</b>



7.3 Eltern .....	26
<b>8.0 Vereinsbulli .....</b>	<b>27</b>
8.1 Bulli – Nutzung.....	27
8.2 Bulli-Einsatzplanung .....	27
<b>9.0 Schlussbemerkung .....</b>	<b>27</b>
ANLAGE 1: Leitfaden zur Spielberichtserfassung.....	28
ANLAGE 2: Festspielen im Jugendfußball .....	28
ANLAGE 3: One-Pager „Nutzung der Vereinsbulli´s“ .....	28
ANLAGE 4: One-Pager „Elternbrief“ .....	28



## 1. Vorwort

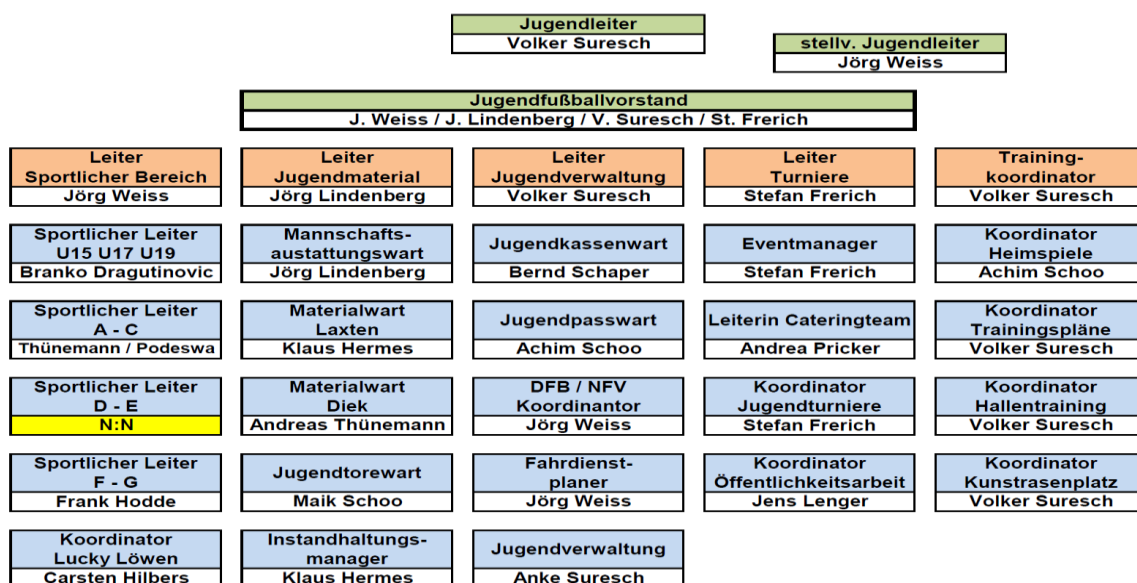
Dieses Handbuch ist für alle Verantwortlichen im Jugendfußball des SV Olympia Laxten als Hilfestellung bei ihrer Tätigkeit gedacht und erklärt primär die Rahmenbedingungen in sportlicher und administrativer Hinsicht im Jugendfußball bei SV Olympia Laxten. Der heutige Trainer und Betreuer einer Jugendmannschaft muss sich nicht nur sportlichen Belangen widmen, sondern trifft auf vielfältige Regularien, Rahmenbedingungen und Regeln die es zu beachten gilt und ohne die ein strukturierter Spiel- und Trainingsbetrieb in der heutigen Zeit nicht möglich ist.

## 2. Vereinsstruktur & Ansprechpartner

### 2.1 Organigramm Jugendabteilung

Die vielfältigen Aufgaben in einer so großen Abteilung wie die Jugendfußballabteilung des SV Olympia Laxten macht eine Organisation analog einer Firma notwendig. Der Jugendleiter steht der Organisation vor und bildet zusammen mit dem Jugendvorstand das Führungsgremium der Jugendfußballabteilung. Die vielfältigen Aufgaben sind einzelnen Sparten zugeordnet und der jeweilige Verantwortliche wiederum gehört zur erweiterten Jugendleitung.

Fußballjugendabteilung SV Olympia Laxten 1919 e.V.



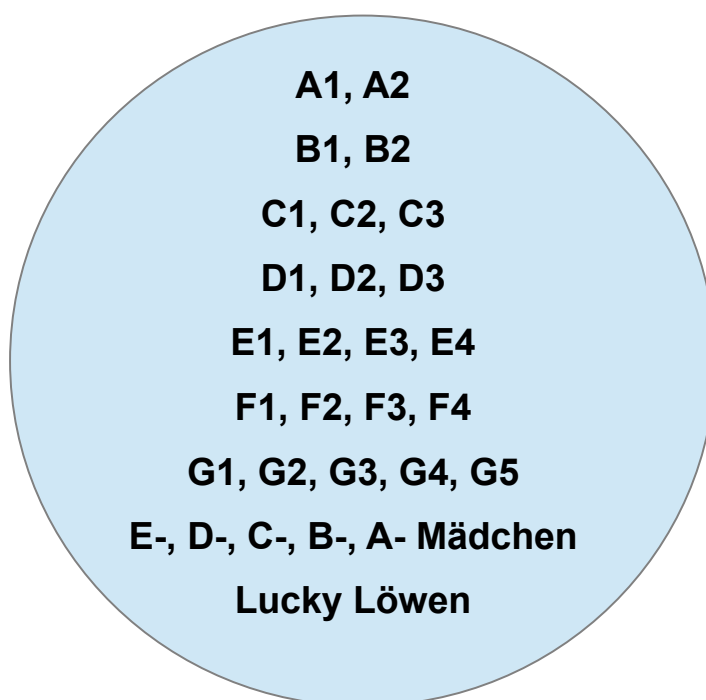
Stand: 17.01.2019



## 2.2 Basisstruktur der Jugendmannschaften

Die Basisstruktur spiegelt die maximale Anzahl der Mannschaften der Jugendfußballabteilung wider und dient als Planungsgrundlage für die Jugendleitung in Zusammenarbeit mit den Trainern für die jeweilige Saison. Von dieser Basisstruktur kann nach oben abgewichen werden, wenn die Anzahl der Spielerinnen und Spieler höher ist und für deren Betreuung eine ausreichende Anzahl an Trainern und Betreuern zur Verfügung steht.

Die Mannschaften A1 (U19), B1 (U17) und C1 (U15) werden als sog. Leistungsmannschaften unter der Leitung des „Sportlichen Leiters U15, U17, U19“ geführt. Die Zielvorgaben, Mannschaftszusammenstellung, Rahmenbedingungen, etc. orientieren sich demnach an den sportlichen Leistungsgedanken.





### 2.2.1 Aufteilung der Mannschaften

Im Grundsatz teilt sich die Mannschaftsstruktur in den **Leistungsbereich** und dem **Breitensportbereich** ein. Zum **Leistungsbereich** zählen die Mannschaften **U19, U17, U15**. Dieser Leistungsbereich wird durch die D1 und die E1 ergänzt. Zum Breitensportbereich zählen alle anderen Mannschaften, u. A. auch die Lucky Löwen als Team welchen Kindern mit „Handicap“ die Möglichkeit bietet Fußball zu spielen bzw. Sport in der Gemeinschaft zu betreiben. Ebenfalls fördert der SV Olympia Laxten den Mädchenbereich, um auch hier eine führende Stellung im NFV Kreis Emsland einzunehmen.

Die Mannschaften im Leistungsbereich werden leistungsorientiert geführt und aufgestellt, mit dem Ziel der bestmöglichen Ausbildung des Jahrgangs im Hinblick auf die nächste Jahrgangsklasse bzw. dem Übergang zu dem Seniorenbereich.

**Dieser Fokus auf die „bestmögliche Ausbildung“ ist notwendig, um das Spielen in einer möglichst hohen Spielklasse zu realisieren!**

Zu Beginn der Saison werden die leistungsstärksten Spieler des jeweiligen Jahrgangs den Leistungsmannschaften zugeordnet.

**Grundsätzlich ist ein Hochziehen eines Spielers in einen höheren Jahrgang (z.B. F-Jugend in die E-Jugend) nicht möglich!**

Den Mädchen ist es möglich wechselweise sowohl im Mädchen als auch im Jungenbereich zu spielen. Im Vordergrund sollte hier aber immer der Mädchenbereich stehen, um die Mannschaften mit ausreichend Spielerinnen besetzen zu können. Ab der C-Jugend ist prinzipiell ein Wechsel in den Mädchenbereich vorgesehen. Eine Ausnahme stellen talentierte Mädchen dar, bei denen eine langfristige Perspektive auf ein späteres Spielen auf dem Niveau der „1. Damen des SV Meppen besteht. Bei diesen Mädchen ist die Leistungsstärke auf dem Niveau der U15 bei den Jungen vorauszusetzen. In diesem Fall ist aufgrund der Talentförderung ein weiteres Spielen im Jungenbereich möglich und sinnvoll.

Im Frühjahr wird jedes Jahr ein **Neuanmeldetag** durchgeführt (Info erfolgt über den Jugendleiter an die Trainer und auf der Homepage) bei den interessierten Eltern die Möglichkeit gegeben wird Ihre Kinder beim SV Olympia Laxten anzumelden. Eine Entscheidung über die Aufnahme bzw. Verteilung in die jeweiligen Mannschaften erfolgt im Rahmen der Planung für die neue Saison und obliegt dem Jugendvorstand.



### **2.2.2 Ansprechen von Jugendspielern**

Erst ab der **C-Jugend** dürfen Spieler von anderen Vereinen mit dem Ziel die Leistungsmannschaften punktuell zu verstärken angesprochen werden. Das ist unter Umständen notwendig, um das Spielen in einer möglichst hohen Spielklasse zu gewährleisten. Die Vorgehensweise für das Ansprechen eines externen Spielers ist wie nachfolgend dargestellt festgeschrieben und zwingend zu beachten:

1. Im ersten Schritt schreibt der Jugendleiter den entsprechenden Verein an.
2. Nach einer Frist von zwei Wochen ist es dem jeweiligen Trainer die Kontaktaufnahme mit dem Spieler zwecks Einladung zum Probetraining o.ä. erlaubt.

**Unterhalb der C-Jugend ist ein aktives Ansprechen von Spielern anderer Vereine durch Vertreter des SV Olympia Laxten bzgl. eines möglichen Vereinswechsels, einer Einladung zum Probetraining o.ä. nicht erlaubt!**

Im Bedarfsfall muss der externe Spieler bzw. seine Erziehungsberechtigten im Vorfeld den Heimatverein schriftlich über eine Kontaktaufnahme mit SV Olympia Laxten informieren. Diese schriftliche Information muss dem Jugendleiter vorliegen!

### **2.3 Catering & Kiosk**

Die Jugendabteilung ist bestrebt bei Heimspielen der Jugendfußballmannschaften den Kiosk zur Versorgung der Zuschauer zu öffnen. Des Weiteren wird grundsätzlich bei in Eigenregie durchgeführten Hallenturnieren ein Catering angeboten. Die Einnahmen gehen in die Jugendfußballkasse zur Unterstützung der Jugendmannschaften. Die Öffnungszeiten des Kiosks richtet sich nach der Anzahl der Heimspiele und Verfügbarkeit des Cateringteams. Die Organisation erfolgt durch die Leitung des Cateringteams. Bei Turnieren ist es immer erforderlich, dass die teilnehmenden Mannschaften mit ihren Eltern das Catering unterstützen.





## 3. Mannschaften

### 3.1 Spielkleidung

Grundsätzlich spielen die Jugendmannschaften von SV Olympia Laxten bei Heim- und Auswärtsspielen in den Trikotfarben **blau-weiß-blau!** Auf **Kreisebene** muss der **Gastgeber** bei gleicher Spielkleidung für **Leibchen** oder **Trikots** in einer anderen Farbe (Abstimmung mit dem Jugendleiter erforderlich) sorgen. Auf **Bezirks- und Landesebene** ist das die Aufgabe des **Gastes!**

### 3.2 Ausstattung der Mannschaften

Die Jugendfußballabteilung ist bestrebt den Mannschaften eine Grundausrüstung zur Verfügung zu stellen. Zur Grundausrüstung gehören Trikot, Hose, Stutzen und Torwarthandschuhe sowie ein Satz Leibchen und Hütchen. Darüberhinausgehende Ausstattung wie z.B. Trainingsanzüge, Taschen, etc. gehören nicht zur Grundausrüstung! In Abstimmung mit dem Jugendleiter ist evtl. eine anteilige Kostenübernahme möglich, sofern z.B. ein Sponsor gefunden wurde. Seitens der Jugendleitung wird einer anteiligen Kostenübernahme durch die Eltern nicht zugestimmt!

**Alle Bestellungen hinsichtlich Materials, Ausstattung etc. im Namen und auf Rechnung des Vereins dürfen nur durch den Jugendleiter oder dem „Leiter Jugendmaterial“ erfolgen!**

Defekte bzw. unvollständige Spielkleidung ist unverzüglich dem Leiter Jugendmaterial zwecks Ersatzbeschaffung zu melden. Alle Mannschaften sollen in vollständiger und unversehrter Spielkleidung spielen!

#### 3.2.1 Sponsoring

Ist ein Sponsor vorhanden so ist es zwingend erforderlich für die Ausstellung einer Sponsorenquittung, dass der gesponserte Betrag zunächst auf das Konto des Hauptvereins überwiesen wird!



### **3.3 Grundsätze für Spieler**

#### **Zuverlässigkeit**

Die Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb in der Jugendabteilung des SV Olympia Laxten. Ist die Teilnahme nicht möglich so ist der Trainer so früh wie möglich zu informieren.

#### **Pünktlichkeit**

Das pünktliche Erscheinen zum Spiel und Training wird erwartet und sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

#### **Freundlichkeit & Respekt**

Wir begegnen auf und neben dem Platz Zuschauern, Trainern, Spielern, etc. mit Freundlichkeit und Respekt und sind uns immer bewusst, dass wir alle auch eine Verantwortung hinsichtlich einer positiven Außendarstellung des Vereins haben.

#### **Teamfähigkeit**

Eine Mannschaft ist nur erfolgreich, wenn sie als Team funktioniert. Der einzelne Spieler ist Teil des Teams und muss jedes andere Teammitglied akzeptieren und sich entsprechend verhalten. Mobbing, Streitereien, etc. untereinander sollten vermieden werden.

#### **Hilfsbereitschaft**

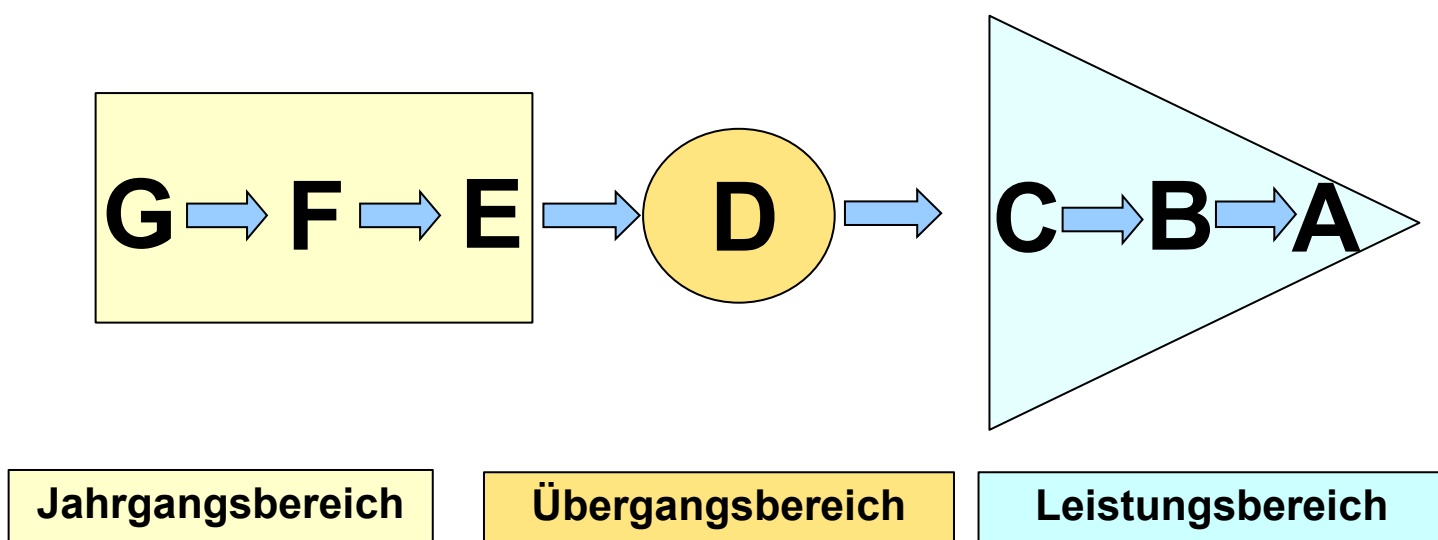
Ein Spieler hilft jedem aus dem Team bei Problemen oder wenn er um Hilfe bittet! Das Wegräumen von Bällen und Trainingsmaterial beim Spiel und beim Training ist Aufgabe **der gesamten Mannschaft**.

## 4. Sportliches Rahmenkonzept

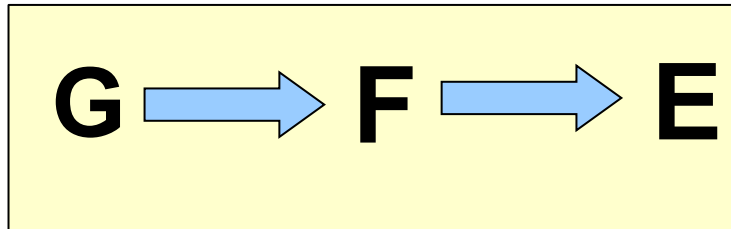
Der Jugendfußball ist geprägt durch die Einteilung der einzelnen Jahrgänge in verschiedene Jahrgangsklassen die sich grundsätzlich sowohl in der Trainingsarbeit aber auch in der sportlichen Zielstellung unterscheiden.

Im Jahrgangsbereich werden die Mannschaften bzw. die Altersklasse von der G- bis zur E-Jgd. zusammengefasst. Den Übergangsbereich stellt die D-Jgd. dar. Hier wird die erste Mannschaft (D1) zur Vorbereitung auf den Übergang in den Leistungsbereich klar leistungsorientiert aufgestellt.

Der Leistungsbereich mit den ersten Mannschaften als U19, U17 und U15 wird durchgängig leistungsorientiert aufgestellt und geführt.



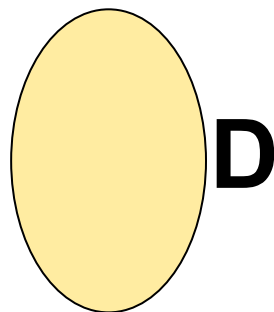
## 4.1 Schwerpunkte im Jahrgangsbereich



1. Die Bildung von Jahrgangsmannschaften hat Priorität
2. Die Jahrgänge verbleiben in ihrer Altersklasse
3. Schwerpunkt des Trainings:
  - G-Junioren: motorischen Entwicklung, Lauf- und Fangspiele
  - F / E-Junioren: motorische Entwicklung, technische Grundlagen, allg. Spielfähigkeit

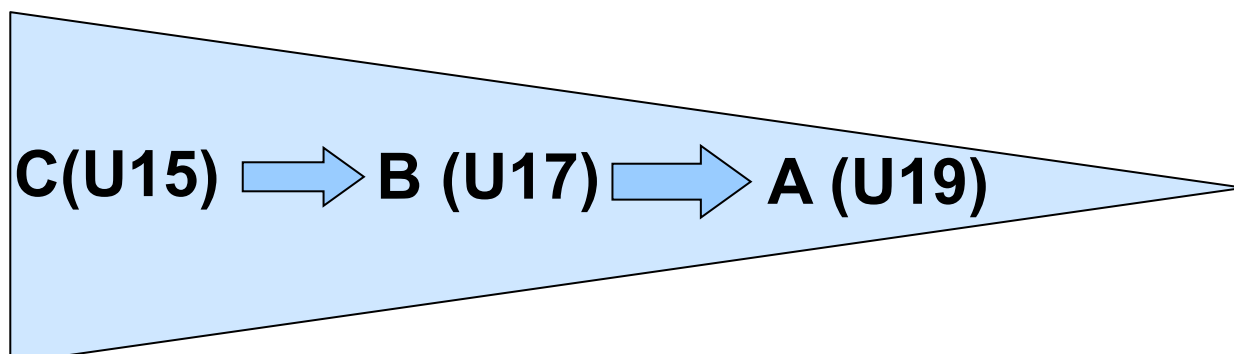
***Die motorische Entwicklung im Sinne von allgemeiner und ballorientierter Koordination steht in diesen Altersklassen im Vordergrund!***

## 4.2 Schwerpunkte im Übergangsbereich



1. Umstellung auf 11er-Mannschaften
2. Vorbereitung auf den Leistungsbereich
3. Schwerpunkt des Trainings:
  - Festigen der technischen Grundlagen
  - Motorische Entwicklung, 1 geg. 1-Situationen
  - Erste Schritte: Spielsysteme, Spielpositionen

### 4.3 Schwerpunkte im Leistungsbereich



1. Klare Differenzierung nach Leistungsstärke
2. Ziele der Trainingsarbeit:
  - positionsspezifisches Training
  - schnelles direktes Spiel
  - Taktikschulung (ab B - Jugend)
  - Ausdauer (mit Ball!)
  - Heranführen des älteren A-Jugend Jahrgangs an die Seniorenabteilung

### 4.4 Ziele der Jugendarbeit

Die Ziele der Jugendarbeit des SV Olympia Laxten sind wie folgt definiert:

1. Sicherstellung einer **altersgerechten und sportlich angemessenen Trainings- und Spielbetrieb** über alle Jahrgänge.
2. Für den Leistungsbereich wird das Spielen auf **Kreisligaebene** für alle zweiten Mannschaften (**A2, B2 und C2**) angestrebt.
3. Für die U-Mannschaften (U19, U17 und U15) ist für die **U19 und U17** die **Niedersachsenliga** sowie die **Landesliga** für die **U15** die Zielvorgabe.



## 5. Spielbetrieb

### 5.1 Ausschreibung

Die Grundlage für den Spielbetrieb der Jugendmannschaften in der Halle und auf dem Feld sind die aktuell gültigen Ausschreibungen des NFV!

### 5.2 Spielerpass

Ab der F - Jugend werden für die Teilnahme am Spielbetrieb Spielerpässe mit Bild benötigt! Die Passanträge sind beim Jugendvorstand bzw. Passwart erhältlich. Zum Passantrag gehört immer eine Kopie der **Geburtsurkunde**. Die **Mitgliedschaft im Verein** wird selbstverständlich vorausgesetzt. **Der Spielerpass wird nur bei bestehender Mitgliedschaft ausgegeben, d.h. ohne Vereinsbeitritt ist kein Einsatz möglich.** Die Passanträge sind möglichst frühzeitig zu stellen, da die Bearbeitungszeit beim NFV ca. 2 3 Wochen dauert. Bei der Beantragung eines Spielerpasses für Spieler/-innen mit einem ausländischen Pass gelten besondere Bestimmungen. In diesem Fall sollte im Vorfeld Kontakt mit dem Passwart aufgenommen werden!

### 5.3 Staffeltage

Ca. 2 -4 Wochen vor der Saison finden die „Staffeltage“ der jeweiligen Jahrgänge statt. An diesen Terminen werden die Ligaspiele abgestimmt und Allgemeines zum Spielbetrieb bekannt gegeben. **Die Termine sind unter <http://www.fussball-emsland.de/> unter dem Menüpunkt „Spielbetrieb“ einzusehen** und werden bei Bekanntwerden an die Trainer über den Jugendvorstand weitergeleitet. **Es ist sehr wichtig, dass mindestens ein Vertreter jeder Mannschaft daran teilnimmt**, Da die Spiele ansonsten unter Umständen ohne Abstimmung verlegt werden. **Spielverlegungen in die Woche können nur in Abstimmung mit dem Jugendleiter erfolgen.** Eine Spielverlegung im Anschluss des Staffeltages kostet dem Verein Geld und ist daher nach Möglichkeit zu vermeiden.



## 5.4 Hallenkreismeisterschaft

Zu Beginn der Wintersaison werden alljährlich die Hallenkreismeisterschaften im Kreis Emsland ausgespielt. Ausrichter ist der NFV Kreis Emsland. Es nehmen grundsätzlich alle Mannschaften eines Vereins (F - A-Jugend) die auf Kreisebene spielen. Die Jugendabteilung behält sich vor ggf. nur ein Teil der Mannschaften für die Hallenkreismeisterschaften anzumelden. Der Kreismeister wird über Vor-/Zwischen-/Hauptrunde und Endrunde in Turnierform ermittelt. Für die Hallenturniere gibt es eine separate Ausschreibung.

Die Termine für die jeweilige Hallenrunde sind im DFBnet ersichtlich. Die Ansetzungen bzw. Veröffentlichung finden kurzfristig statt, daher ist es **wichtig sich zeitnah zu informieren**. Die **Hallenkreismeisterschaften** sind „**Pflichtspiele**“, d.h. ein **Zurückziehen** nach der vorherigen Anmeldung **ist nicht möglich**. Zu beachten ist, dass auch Spiele während der Weihnachtsferien stattfinden!

## 5.5 Spielverlegung

**Spielverlegungen „in die Woche“** nach Laxten sind aufgrund der Platz- und Kabinenbelegung nur nach vorheriger **Zustimmung des Jugendleiters und des Platzwartes** möglich. Generell gilt, dass eine Spielverlegung nur über den Jugendleiter beantragt werden kann. Wenn die gegnerische Mannschaft ein Spiel verlegen möchte, ist diese auch dafür verantwortlich, einen Termin zu finden und diesen dem Staffelleiter zu melden, egal ob Heim- oder Auswärtsspiel.

## 5.6 DFBnet

Der „**Spielbericht Online**“ über das DFBnet Portal <https://portal.dfbnet.org> ist für alle Mannschaften verbindlich. Die Kennung wird vor Saisonbeginn vom Verein (1 Mal pro Mannschaft) ausgegeben. Eine Einweisung in das System führt der Jugendvorstand ebenfalls vor Saisonbeginn durch. Falls das System nicht zur Verfügung steht, ist der Spielbericht in Papierform zu erstellen. In der **ANLAGE 1** findet ihr einen übersichtlichen Leitfaden zur Erstellung des Spielberichtes.

**Es gilt die Grundregel: Überall dort wo Angaben gemacht werden können müssen auch Eintragungen erfolgen!**



## 5.7 Spieltermine/Ergebnisse/Spielort

Alle Informationen über Pokal- und Punktspieltermine, die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften werden unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de) im Vereinsbereich "SV Olympia Laxten" veröffentlicht. Die Termineintragungen unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de) sind maßgebend und verbindlich!

**Achtung!** Der verbindliche Spielort ist auf dem Heimspielplan (siehe Homepage und Aushang am Platz) ersichtlich, er muss nicht zwingend mit der Angabe unter [fussball.de](http://fussball.de) übereinstimmen!

## 5.8 Spielbestimmungen und -regelungen

Die Regelungen für den Spielbetrieb auf Kreisebene (grundsätzlich alle G- bis D-Jugend-Mannschaften bzw. C- bis A- Jugendmannschaften bis einschließlich Kreisliga) werden immer in der aktuellen Ausschreibung Jugendfußball Ausschreibung 20xy auf der Homepage des Fußballverbandes Kreises Emsland [www.fussball-emsland.de](http://www.fussball-emsland.de) Rubrik Downloads und auf der Homepage des Niedersächsischen Fußballverbandes [www.nfv.de](http://www.nfv.de) veröffentlicht.

## 5.9 Festspielregelung

Die sog. Festspielregelung ist eine Sonderregelung innerhalb der Spielbetriebsregelung des DFB/NFV. Sie beschreibt wann ein Spieler oder Spielerin in einer „höheren“ Mannschaft festgespielt, d.h. nicht mehr spielberechtigt für den Einsatz in einer niedrigeren ist. Eine höhere Mannschaft ist im Sinne der Regelung:

- eine Mannschaft einer höheren Altersklasse (z.B. C-Jugendspieler in B-Jugend.),
- eine höhere Mannschaft derselben Altersklasse (z.B. B2 Spieler in B1),
- einer höheren Jahrgangsguppe (z. B. U14 Spieler in U15).

Aufgrund der Komplexität dieser Regelung hat die Jugendabteilung eine separate Präsentation zu diesem Thema erstellt, welche in der **ANLAGE 2** des Trainerhandbuches zu finden ist.





## **5.10 Turniere**

### **5.10.1 Externe Turniere**

Über das Jahr richten andere Vereine in der Halle und auf dem Feld Turniere aus. Die Einladungen werden überwiegend direkt an die Vereine adressiert. Der „Leiter Turniere“ übernimmt die Verteilung bzw. Zuordnung zu den einzelnen Trainern. Die eigentliche Anmeldung zum Turnier liegt dann aber in der Hand des jeweiligen Trainers. Zu beachten ist, dass viele Turnierausrichter ein Antrittsgeld verlangen. Diese Kosten werden von der Jugendabteilung nicht zurückerstattet!

### **5.10.2 Interne Turniere**

Der SV Olympia Laxten richtet im Spieljahr ebenfalls Turniere mit Beteiligung anderer Vereine oder auch rein interne Turniere aus. Die Jugendleitung gibt diesbezüglich rechtzeitig eine Info über die Termine und Ausführung bekannt.

### **5.10.3 Blockspiektage**

Die G-Jugend spielt während der Saison nicht in klassischen Meisterschaftsrunden, sondern führt sogenannte Blockspiektage, d.h. Spiele gegen andere G-Jgd.-Mannschaften in Turnierform, durch. Für die Durchführung gibt es als Hilfestellung für die Trainer die nachfolgende Checkliste:



### **Checkliste Blockspieltag G-Junioren**

1. Stefan Heidemann (Platzwart; Mobil: 0170-2861371) ansprechen bzgl. der Kabineneinteilung und der Platzeinteilung.
2. Die Spielfläche mit Hütchen abstecken und die Jugendspieltore dementsprechend aufstellen. Es wird, soweit es der Spielplan denn vorgibt, auf zwei Spielfeldern parallel gespielt.
3. Teilnehmenden Mannschaften sind die zugeteilten Kabinen zu zeigen. Auf den Schutz der „Wertsachen“ ist hinzuweisen. Diese sollten NICHT in den Kabinen aufbewahrt werden.
4. Der im Vorfeld per E- Mail erhaltene Spielplan ist ausdrucken und am Spieltag an Zuschauern und Mannschaften zu verteilen. Der Spielplan ist bindend und darf nicht geändert werden.
5. Im Spielplan sind die Schiedsrichter schon eingetragen. Auch der gastgebende Verein hat bei einigen Spielen den Schiedsrichter stellen. Schiedsrichterpfeifen sind im Vorfeld zu besorgen.
6. Ergebnisse in den Spielplan eintragen und nach Beendigung zeitnah an den Jugendleiter und Staffelleiter per Mail zusenden.
7. Der Kiosk der Jugendabteilung wird für die Zuschauer bei jedem Blockspieltag geöffnet. Die teilnehmenden Mannschaften sind darüber zu informieren.
8. Leibchen sind bereitzuhalten.
9. Nach Beendigung des Blockspieltages die Jugendspieltore an den vorgesehenen Stellplatz zurücktragen.

**Und vor allem Spaß haben!**



## 5.11 Heimspiele

Für Heimspiele sind u.a. folgende Punkte zu beachten:

1. Der Trainer sollte mind. 30 Min. vor Anpfiff auf dem Platz sein
2. Bitte auch den Gegner in Empfang nehmen und ihm Kabine und zugeordneten Platz zeigen.
3. Geschäftsstelle im Vorfeld aufschließen und Rechner bei Bedarf hochfahren.
4. Spiel im DFB-net freigeben und den Platz bei Bedarf herrichten, d.h. mit Hütchen die Platzgröße „abstecken“, Tore aufstellen, etc.

## 5.12 Schiedsrichter

Das Verhalten der Trainer, Betreuer, Spieler und Eltern gegenüber dem Schiedsrichter stellt, im Fußball grundsätzlich ein Problem dar, was sich an der hohen Zahl an Schiedsrichter, die in den ersten Jahren aufhören, widerspiegelt.

**Es ist ein primäres Ziel und eine Erwartungshaltung der Jugendabteilung des SV Olympia Laxten, dass ein respektvoller Umgang mit dem Schiedsrichter sichergestellt wird!**

Sollte es während eines Spiels zu besonderen Vorkommnissen im Zusammenhang mit dem Schiedsrichter kommen, wie z.B. rote Karte, Verweis des Trainers auf die Tribüne, etc., so ist nach dem Spiel der Jugendleiter darüber zu informieren.

Es ist keinem Trainer oder Betreuer erlaubt von sich aus auf den Schiedsrichter, Schiedsrichteransetzer, etc. ohne Kenntnis des Jugendleiters per E-Mail, Telefon, etc. zuzugehen.



## 5.13 FAQ`s zum Spielbetrieb

### 1. Was mache ich, wenn ein Spiel aufgrund einer Platzsperre abgesagt werden muss?

Grundsätzlich kann eine Platzsperre nur der Platzwart bzw. die Stadt Lingen aussprechen, da die Plätze der Stadt Lingen gehören. Folgende Schritte sind in diesem Falle vorzunehmen:

- I. Information an den Schiedsrichter, **-sofern** angesetzt (Tel.-Nr. steht unter der Spielansetzung im DFBnet bzw. Fussball.de)
- II. Information an den Gastverein
- III. Prüfung ob im DFBnet das Spiel auch abgesetzt wurde, evtl. Klärung mit Achim Schoo (oder seinem Vertreter)
- IV. **Abstimmung** eines neuen Termins mit dem Gastverein und Weiterleitung an den Staffelleiter über den Jugendleiter.
- V. Falls vorgesehen war, dass der Kiosk geöffnet ist, bitte auch den **Kioskdienst** bzw. die Leitung des Cateringdienstes informieren.

### 2. Der angesetzte Schiedsrichter kommt nicht?

In diesem Fall muss sich mit dem Gastverein auf einen Schiedsrichter geeinigt werden. Der Gastverein hat in diesem Fall das Vorrecht.

### 3. Ich benötige Material / Ausstattung / etc. an wen wende ich mich?

Grundsätzlich steht für Fragen in diesem Zusammenhang der „Leiter Jugendmaterial“ zur Verfügung. Nach Möglichkeit sind Anfragen in den monatlich stattfindenden Jugendsitzungen zu klären.

### 4. Was mache ich, wenn der Gegner kurzfristig absagt?

- I. Staffelleiter informieren
- II. Jugendleiter informieren
- III. DFBnet Eintragung „Nichtantritt“
- IV. Ggf. Cateringteam informieren



## 5. Der im *DFBnet* angesetzte Spielbeginn wird kurzfristig durch den Verein geändert aufgrund z.B. Licht- bzw. Platzverhältnisse?

- I. Schnelle Information des Gegners über den neuen Spielbeginn
- II. Information des Staffelleiters
- III. Ggf. Cateringteam informieren

## 6.0 Training & Trainer

### 6.1 Trainingsplätze

Grundsätzlich stehen dem SV Olympia Laxten an drei Orten Trainings-/Spielplätze zur Verfügung. Die Plätze variieren in ihrer Größe, Ausstattung und Benutzungsrichtlinien:

#### 1. Laxten Stadion

- a. Platz A „Hauptplatz“ (kein Flutlicht)
- b. Platz D (Flutlicht)
- c. Platz B (teilweise Flutlicht)

#### 2. Diek

- a. Diek 1 (kein Flutlicht)
- b. Diek 2 (Flutlicht)
- c. Diek 3 (Flutlicht, aber nur für Trainingsbetrieb nutzbar)
- d. Diek 4 (kein Flutlicht, nur Spielfeldgröße max. D-Jugend)

#### 3. Kunstrasenplatz Teichstraße (Flutlicht)

Primärer Trainingsplatz für die Leistungsmannschaften U19, U17 und U15. Darüber hinaus steht der Platz grundsätzlich auch allen anderen Jugendmannschaften und Seniorenmannschaften zur Verfügung.

Der Kunstrasenplatz wird mit allen Stadtvereinen (11 Vereine) gemeinsam genutzt, daher sind nur Trainingszeiten für die Leistungsmannschaften für die Saison fest gebucht, eine darüberhinausgehende Platzbuchung ist **grundsätzlich IMMER im Vorfeld beim Jugendleiter anzufragen.**

Die von der Jugendleitung herausgegebenen **Trainingspläne sind** hinsichtlich Platz- und Kabinenbelegung **bindend!** Für die **Trainingsplätze Diek und Laxten**



gibt es immer einen **Sommerplan** (gültig vom 01.04. – 30.10.) und einen **Winterplan** (gültig vom 01.11. – 30.03.).

Des Weiteren wird vor der Winterperiode ein **Hallentrainingsplan** in Abstimmung mit den Trainern erstellt. Aufgrund der geringen Zahl an freien Hallentrainingszeiten werden hier primär die G bis D-Jugend-Mannschaften berücksichtigt. Für den **Kunstrasenplatz** gibt es ebenfalls einen separaten Belegungsplan, der allerdings von der Stadt koordiniert wird.

Zu beachten ist, dass aufgrund von Pflichtspiele in der Woche die Kabinen und/oder Plätze nicht gemäß Trainingsplan belegt werden können. **Pflichtspiele haben immer Vorrang vor dem Trainingsbetrieb!**

## 6.2 Kabinen/Material

Sowohl nach dem Training als auch nach den Pflichtspielen ist der Trainer dafür verantwortlich, dass die Kabinen „besenrein“ verlassen werden. Des Weiteren ist das Trainingsmaterial ordnungsgemäß im Materialraum zu verstauen -bitte nicht die Kinder/Jugendliche ohne Aufsicht das Material verstauen lassen. Falls zusätzliches oder neues Material für die Trainingsarbeit gebraucht wird, ist dies dem Materialwart zu melden.

## 6.3 Trainingsplanung

**Die Grundsätze der Trainingsarbeit beim SV Olympia Laxten sind im Folgenden genannt und von den Trainern bei der Planung und Durchführung des Trainings zu berücksichtigen:**

1. Primär stehen die **Ballarbeit** und das Training der **Koordination** bei jedem Training im Vordergrund.
2. Die **Standzeiten** von Spieler- und Spielerinnen während der Übungen sind zu minimieren.
3. Das Training des sogenannten **“zweiten Fußes”** hat ab der G-Jugend absolute Priorität und muss in den Übungen **zu 50%** eingebaut werden.
4. Jedes Training hat einen **fußballspezifischen Schwerpunkt** (ausgenommen G-Jugend) der sich in den Übungen widerspiegelt.



5. Im Vordergrund müssen das Kombinationsspiel bzw. das Spiel mit **flachen Bällen** stehen.
6. Das **Dribbling** ist zu fördern und die Spieler/-innen dazu zu ermutigen.

**Mit Priorität sollte die Trainingsgestaltung über das Trainingstool für Trainer auf der Homepage des DFB erfolgen ([www.dfb.de/trainer/](http://www.dfb.de/trainer/)). Hier sind zu jeder Altersgruppe komplette Trainingseinheiten mit entsprechenden Schwerpunkten zusammengestellt worden. Mehr benötigt kein Trainer!**

## 6.4 Grundsätze für Trainer

“**Der Trainer ist immer der erste und letzte auf dem Platz**”! Schon aus versicherungsrechtlichen Gründen ist dies ein wichtiger Grundsatz. Der jeweilige Trainer steht in der Verantwortung solange sich seine Spieler – und Spielerinnen auf dem Trainingsplatz befinden.

Bitte nicht die Spieler/innen alleine das Material in den Ballraum bringen lassen. Aufgrund der Vielzahl von Mannschaften sind die **Platzeinteilung und Kabinenbelegung** verbindlich einzuhalten. Die Aushänge finden sich in den jeweiligen Eingangsbereichen der Sportanlagen.

Die **Aufnahme von Spieler- und Spielerinnen** -auch zum Probetraining- darf nur in Abstimmung mit dem Jugendleiter erfolgen. Nur nach erfolgter Zustimmung **durch den Jugendleiter** darf die Aufnahme zum Training erfolgen.

Ein **Vereinsaustritt** hat schriftlich an den Hauptverein zu erfolgen, die Jugendabteilung ist für Vereinsmitgliedschaften nicht zuständig.

Das **Tragen von Schienbeinschoner** ist auf dem Feld und in der Halle ohne Ausnahme eine Pflicht für alle Altersklassen und die Trainer sind für die Einhaltung der Regel verantwortlich.



## 6.5 Allgemeine Hinweise für Trainer / Betreuer

### 6.5.1 Einsatzzeiten von Spielern/-innen

Den Großteil aller Konflikte zwischen Eltern / Spielern/-innen und den Trainern im Jugendfußball im Allgemeinen bezieht sich auf das Themenfeld „Einsatzzeiten von Spielern/-innen im Spielbetrieb“! An dieser Stelle soll die grundsätzliche Philosophie der Jugendfußballabteilung des SV Olympia Laxten zu diesem Thema dargestellt werden und als Leitfaden gelten, an denen sich die Trainer zu orientieren haben:

**Die Einsatzzeiten in allen Mannschaften im Jugendbereich -ausgenommen der Leistungsbereich- orientieren sich an dem Grundsatz, dass die Ausbildung der einzelnen Spieler/-innen im Vordergrund steht und nicht der sportliche Erfolg. Aus diesem Grundsatz folgt, dass für jeden Spieler eine angemessene Einsatzzeit sichergestellt werden muss.** Was im individuellen Fall eine angemessene Einsatzzeit ist, ergibt sich entsprechend der folgenden Kriterien:

1. Fußballerische Leistung im Spiel und Training (ausgenommen hier die G-Jgd.)
2. Engagement im Spiel und Training
3. Persönliches Verhalten auf und neben dem Platz
4. Anwesenheitsquote im Spielbetrieb und beim Training

Diese Kriterien sollen nicht nur gewichtet und angewendet, sondern auch für die Kommunikation zwischen Eltern/Spielern/-innen und Trainern genutzt werden. Eine pauschale Angabe was eine „angemessene Einsatzzeit“ im Einzelfall heißt, liegt in der Verantwortung der Trainer.

Im G-Jgd. Bereich sind gleiche Einsatzzeiten aller Spieler/-innen sicherzustellen. Im Gegensatz dazu ist der Leistungsbereich zu nennen, da hier der sportliche Erfolg eine weitere zu berücksichtigende Komponente zu den o.g. darstellt.

### 6.5.2 Führungszeugnis

Jeder Trainer und Betreuer des SV Olympia Laxten ist **verpflichtet** vor Beginn seiner Tätigkeit im Jugendbereich ein aktuelles **Führungszeugnis** (Kopie des Originals) in der Geschäftsstelle abzugeben. Dies gilt auch für Teilnehmer (z.B. Eltern) die





Mannschaftsfahrten, Trainingslager o.ä. begleiten, welches mit einer Übernachtung verbunden ist!

### 6.5.3 Trainerfortbildung

Grundsätzlich ist es das Ziel, dass möglichst viele Trainer im Jugendbereich eine **DFB -C-Trainerlizenz oder B-Lizenz** besitzen. Eine Vorgabe ist dies nicht, dennoch ist es die Erwartungshaltung der Jugendleitung, dass die Trainer zumindest an den internen Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen.

Der SV Olympia Laxten unterstützt die Trainerausbildung indem z.B. Die gesamten Lizenzkosten einer DFB-C-Lizenz übernommen werden. Bei der Teilnahme an der einer B-Lizenzausbildung ist die Übernahme der Kosten im Vorfeld mit dem Jugendleiter abzustimmen.

### 6.5.4 Sexuelle Gewalt im Sport

Ein sehr sensibles Thema was in den letzten Jahren aufgrund bekannt gewordener Vorfälle verstärkt Beachtung und Berücksichtigung im Vereinssport findet. Im Grundsatz gilt:

*Die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist zu achten und dessen Entwicklung zu unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der einem anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind zu respektieren.*

An dieser Stelle können nicht alle Facetten dieses komplexen Themas aufgenommen werden. Es gibt aber für die alltägliche Arbeit mit Spieler/-innen zwei wesentliche Hinweise, die hier genannt werden sollten:

- 1. Ein gemeinsames Duschen mit Spielern/-innen ist grundsätzlich verboten und wird nicht toleriert!**
2. Grundsätzlich sollte ein warme, aber sachliche Atmosphäre zw. Trainer/Be-treuer und Spieler/-innen vorherrschen. Allzu große körperliche Nähe -auch wenn nur gut gemeint- sollte vermieden werden.



### 6.5.5 Alkohol im Jugendbereich

Grundsätzlich ist Alkohol im Jugendbereich des SV Olympia Laxten sowohl vor und nach den Trainingseinheiten als auch im Spielbetrieb nicht gestattet!

## 7.0 Zusammenarbeit Verein & Eltern

### 7.1 Jugendsitzung

**Alle vier Wochen findet eine Jugendsitzung statt!** Es wird grundlegend erwartet, dass mindestens ein Vertreter der Mannschaft teilnimmt. Alle organisatorischen Dinge wie Abrechnung / Passanträge / Leibchen / Materialien / etc. werden nur auf der Jugendsitzung behandelt. Aber auch organisatorischen Fragen zu Themen wie Cateringdienst, Turniere, etc. können hier beantwortet und abgestimmt werden. Die Termine der Jugendsitzung werden auf der Vereinshomepage unter Jugendfußball/Termine Jugendsitzungen veröffentlicht.

### 7.2 Vereinswechsel

Für ein Vereinswechsel gibt es feste Wechselfristen (01.01. -31.01 bzw. 01.07 -31.08) in denen die Anträge beim NFV eingegangen sein müssen. Ein Wechsel außerhalb der Wechselfrist zieht automatisch eine Sperre vom NFV nach sich. Der SV Olympia Laxten behält sich vor einem Vereinswechsel außerhalb der Wechselperiode nicht zuzustimmen.

### 7.3 Eltern

Zum Schluss noch ein Wort zu den Eltern. Ihr als Trainer investiert viel Zeit in die ehrenamtliche Arbeit in der Jugendabteilung des SV Olympia Laxten. Wir erwarten auch von den Eltern ein gewisses Maß an Engagement und bitten darum, dass auch so weiterzugegeben. **Das heißt, z.B. Trikotwäsche & Fahrdienst zu den Spielen ist Aufgabe der Eltern und nicht der Trainer.** Es empfiehlt sich am Anfang einer Saison einen Elternabend durchzuführen und den in der **ANLAGE 4** beigefügten „**Elternbrief**“ an die Eltern zu verteilen und die Inhalte zu erläutern. In dem Elternbrief sind



die wesentlichsten Aspekte für ein vernünftiges Verhalten auf und neben dem Platz der Eltern genannt.

## 8.0 Vereinsbulli

### 8.1 Bulli – Nutzung

Grundsätzlich stehen beide Bulli`s der Jugendabteilung zur Verfügung. Der primäre Einsatzzweck ist die Abdeckung des Fahrdienstes für die externen Spieler der U19, U17 und U15 innerhalb der Trainingswoche. Am Wochenende werden die Bullis für Auswärtsspiele der Jugendmannschaften genutzt wobei erst ab einer Entfernung von 40 km zum Spielort ein Bulli vergeben wird! Darunter wird kein Bulli für den Transport eingesetzt, Abweichungen dürfen nur unter Abstimmung mit dem Jugendvorstand erfolgen. In der **ANLAGE 3** ist für die Nutzung der Bulli´s ein One-Pager beigefügt.

### 8.2 Bulli-Einsatzplanung

Die Bulli-Einsatzplanung für die Wochenenden unterjährig erfolgt über den Fahrdienstplaner, erfolgen Abweichungen unter der Woche vom Trainingsplan ist dies durch die Trainer der U19, U17 und U15 direkt mit dem Fahrer zu klären.

## 9.0 Schlussbemerkung

Das Trainerhandbuch stellt ein lebendes Dokument dar und die Jugendleitung ist stets bemüht Verbesserungen, Ergänzungen, etc. einzuarbeiten und bittet diesbezüglich um ein Feedback. Das Handbuch kann nicht alle denkbaren Fragestellungen abdecken, daher ist es wichtig, dass Trainer und Betreuer die Kommunikation mit der Jugendleitung, bei offenen Fragestellungen, aufnehmen.



## **ANLAGE 1: Leitfaden zur Spielberichtserfassung**



Leitfaden SBO-Nacherfassung.pdf

## **ANLAGE 2: Festspielen im Jugendfußball**



Festspielen\_Jugendfußball\_OL.xps

## **ANLAGE 3: One-Pager „Nutzung der Vereinsbulli´s“**



One-Pager-Bulli.pdf

## **ANLAGE 4: One-Pager „Elternbrief“**



One-Pager-Elternbrief.pdf